Konfirmationssprüche

A) ALTES TESTAMENT

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. (1. Mose 1,27)

Gott spricht: Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. (1. Mose 28,15)

Gott segne dich und behüte dich; Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Gott erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,24-26)

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an. (1.Samuel 16,7)

Gottes Wege sind vollkommen. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen. (2. Samuel 22,31)

Du gibst meinen Schritten weiten Raum, dass meine Knöchel nicht wanken. (2. Samuel 22,37)

Diene Gott mit ganzem Herzen und mit williger Seele. Denn der Herr erforscht alle Herzen. (1. Chronik 28,9)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige. (Psalm 25,4)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)

Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn. (Psalm 27,14)

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen. (Psalm 28,7)

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,16)

Gott spricht: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. (Psalm 32,8)

Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss. (Psalm 33,4)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird´s wohl machen. (Psalm 37,5)

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen (Psalm 36,6)

Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn! (Psalm 40,5)

Ich bin arm und elend; der Herr aber sorgt für mich. (Psalm 40,18)

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten zu deiner Wohnung. (Psalm 43,3)

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, darum fürchten wir uns nicht. (Psalm 46,2+3)

Gott spricht: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen. (Psalm 50,15)

Deine Güte, Gott, ist besser als Leben. (Psalm 63,4)

Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. (Psalm 68,20)

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. (Psalm 73,23)

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit, erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen (Psalm 91,11)

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,8)

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. (Psalm 127,1)

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 136,1)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich´s meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege. (Psalm 139,23+24)

Das Warten der Gerechten wird Freude werden. (Sprüche 10,28)

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. (Sprüche 16,9)

Gott spricht: Fürchte dicht nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. (Jesaja 43,1)

Gott spricht: Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen. (Jesaja 54,10)

Gott spricht: Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. (Jeremia 29,13+14)

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18)

B) NEUES TESTAMENT

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (Matthäus 4,4)

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Mathäus 5,8)

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. (Matthäus 6,33)

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)

Jesus Christus spricht: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. (Matthäus 16,24)

Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)

Jesus Christus spricht: Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)

Jesus Christus spricht: Wenn jemand will der Erste sein, der soll der letzte sein von allen und aller Diener. (Markus 9,35)

Freuet euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)

Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren. (Lukas 11,28)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)

Jesus Christus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13,34)

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Johannes 15,5)

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden! (Johannes 16,33)

Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.
(Johannes 17,3)

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (Johannes 20,29)

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1,16)

Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. (Römer 5,1)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8,28)

Ist Gott **für** uns, wer mag gegen uns sein? (Römer 8,31)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.
(Römer 12,12)

Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. (1. Korinther 1,9)

Euer Glaube steht nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft. (1. Korinther 2,5)

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte!
(1. Korinther 7,23)

Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,14)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2.Korinther 5,17)

Denn ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christus Jesus. (Galater 3,26)

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

Freuet euch in dem Herrn alle Wege, und abermals sage ich: Freuet euch! (...) Der Herr ist nahe! (Philipper 4,4+5)

Es hat Gott wohlgefallen, dass in Christus alle Fülle wohnen sollte und er durch ihn alles mit sich versöhnte. (Kolosser 1,19+20)

Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen. (Kolosser 3,23)

Denn Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern das Heil zu erlangen durch unseren Herrn Jesus Christus. (1. Thessalonicher 5,9)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2 Timotheus 1,7)

Alle eure Sorge werfet auf ihn; denn er sorget für euch! (1. Petrus 5,7)

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater gezeigt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen; und sind es auch (1. Johannes 3,1)

Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, dass wir durch ihn leben sollen. (1. Johannes 4,9)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16b)

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. (Hebräer 13,9)

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2,10)